

Munde gegangen, und sie hat geglaubet: daß die zum Herrschen nothwendige Vorstellung, sich nur bis zum Schweigen erstrecken müsse.

Sie ist dem Ungestüme der Ehrsuchtigen nicht gewichen: und die Dienstleistungen der Schmäuchler haben die Belohnungen dererjenigen nicht davon getragen, welche fern von Hofe dem Vaterlande Dienste geleistet. Unter ihrer Regierung hat die Gunst nicht überhand genommen: selbst die Freundschaft, die sie gekannt und genähret hat, hat bey ihr ein oftmals nicht so zärtliches und einnehmendes Verdienst nicht unterdrückt.

Sie hat ihren Freunden Gnade erwiesen; und wichtige Plätze Männern gegeben, die die Fähigkeit dazu besessen haben. Sie hat die Großen mit Ehren überhäufet, ohne ihnen den Gehorsam zu erlassen; und dem Volke Erleichterungen verschaffet, ohne ihm die Nothwendigkeit zu arbeiten zu benehmen.

Sie hat neugewachsenen Leuten nicht Gelegenheit gegeben, die Einkünfte des Staates mit dem Landesherrn, und zwar in Ansehung seiner ungleich zu theilen: und auch die Verm-